



Digitales Bürgerforum

# Digitales Bürgerforum Kempten

**STADT KEMPTEN (ALLGÄU)**

70.000 Einwohner

[machmit.kempton.de](https://machmit.kempton.de)  
[geoportal.kempton.de](https://geoportal.kempton.de)  
[www.kempton.de](https://www.kempton.de)





## Use Case

Bürgerbeteiligung – Digital und analog, Nutzung Digitaler Zwilling



## Projektkurzbeschreibung

Die Stadt Kempten (Allgäu) hat ein Digitales Bürgerforum entwickelt, das aus einer Open-Source-Plattform und einer analogen Begegnungsstätte besteht. Auf der Plattform [machmit.kempton.de](https://machmit.kempton.de) können Bürgerinnen und Bürger städtische Themen und Projekte mitgestalten, wobei auch ein Digitaler Zwilling der Stadt integriert ist, der Beteiligungsthemen einfach visualisieren kann. Die analoge Begegnungsstätte bietet zudem einen Touch-Tisch und VR-Brillen, die eine interaktive Erkundung des Digitalen Zwillings ermöglichen. Ziel des Projekts ist es, die Bürgerbeteiligung und Akzeptanz der digitalen Stadtverwaltung zu fördern.



## Ansprechpartner in der Kommune

**SANDRO MERTENS**

Leiter Digitale Stadtentwicklung  
(Geoinformation und Vermessung)  
[gis@kempton.de](mailto:gis@kempton.de)



# Bausteine für Projektübernahme



## Konzepte

- Abschlussdokumentation des Förderwettbewerbs
- Redaktionsplan (Koordination von Bürgerbeteiligungen)
- Beteiligungstemplates für interessierte Ämter, Erfahrungen aus durchgeführten Beteiligungsprojekten



## Vorlagen & Verfahren

- Erfahrungen mit Touchtisch und VR, beide mit proprietärer Software (Lizenz) sowie Nutzung des Digitalen Zwillings auf dem Touchtisch (bspw. Funktionalitäten mit bestimmtem Browser besser)
- Entwicklung, Aufbau und Technische Lösung des Digitalen Zwillings
- Nutzung von Beteiligungsformaten und Nutzerbarrieren, Templates für Fachämter



## Technische Elemente

- Open-Source-Beteiligungsplattform (Consul)
- Open-Source-3D-Webkarte (VC-Map 5, Masterportal)
- Open-Daten (Gov-Data, Landesämter z.B. LDBV)
- [SDDI-Katalog Digitaler Zwilling Kempten](#)



## Mehrwert für die Kommune

Transparenz für Stadtentwicklungsthemen

Gemeinsame Plattform von/für Beteiligungsprojekte

Besseres Verständnis von Planungen durch Digitalen Zwilling

Entscheidungshilfe für Gremien/Entscheiderinnen und Entscheider

Ressourcenersparnis



## Stakeholder & Zielgruppen des Projekts

- Bürgerschaft
- Unternehmen
- Fachämter
- Entscheidungsgremien



## Wesentliche Meilensteine für Projektübernahme

Projektgenehmigung intern liegt vor

Projektplanung liegt vor

Projektteam ist benannt

Fachämter und Benutzende sind involviert und geschult

Digitaler Zwilling wurde aufgebaut

Digitale Beteiligungsplattform ist aufgebaut/installiert

Analoge Begegnungsstätte ist vorhanden

Hardware ist angeschafft

Eröffnung der analogen Begegnungsstätte

Erstes Beteiligungsprojekt wurde umgesetzt



## Schlüsselaktivitäten in der Projektumsetzung

### Grundinformation an Zielgruppen

kurzfristig & einfach

### Stakeholderanalyse

kurzfristig & einfach

### Konzepte zur Partizipation

kurzfristig & anspruchsvoll

### Aufbau der Beteiligungsplattform

kurzfristig & anspruchsvoll

### Laufender Informationsfluss

langfristig & einfach

### Zielgruppenmotivation

langfristig & anspruchsvoll

### Neue Akteure gewinnen

langfristig & anspruchsvoll

### Wissensaufbau zum Digitalen Zwilling

langfristig & anspruchsvoll

### Technischer Aufbau des Digitalen Zwillings

langfristig & anspruchsvoll



## Umsetzungspartner für Projektübernahme

- Stadt Kempten (Allgäu)
- Dienstleister Aufbau und Betrieb Geodateninfrastruktur/Digitaler Zwilling
- Plattformanbieter (Consul-Beteiligungsplattform)
- Anbieter Medientechnik (VR-Brille und Touchtisch)



## Zu erwartende Projektkosten

### < 25.000 € Installation Plattform

IT-Infrastruktur

### < 25.000 € Aufbau Digitaler Zwilling

IT-Infrastruktur

### < 25.000 € Jährlicher Support + Hosting Plattform

IT-Infrastruktur

### 50.000 € - 150.000 € Datenaufbereitung Digitaler Zwilling

Externe Dienstleister

### 50.000 € - 150.000 € Projektunterstützung

Externe Dienstleister

### 50.000 € - 150.000 € Hardware



## Zu erwartende Personalressourcen seitens der Kommune

- Aufbau Plattform und Digitaler Zwilling: 200h
- Betrieb Plattform und Digitaler Zwilling: 10-20h/Monat
- Betrieb Zukunftslabor: 40h/Monat



## Voraussetzungen für Projektübernahme

- Technische Kompetenzen (im Bereich Webseiten, Datenbanken, Server und Datenbanken)
- Kompetenzen zum Aufbau und Betrieb Digitaler Zwillinge
- Kompetenzen im Bereich Partizipation
- Kompetenzen im Bereich Projektmanagement



## Lessons Learned



### DO'S

- Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit
- Regelmäßige interne Präsentation des aktuellen Standes sowie erfolgreiche Beteiligungsprojekte
- Ab- und Rücksprache mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



### DON'TS

- Erfahrungen aus bisherigen Bürgerbeteiligungen ignorieren
- Verwaltungsaufwand unterschätzen
- Falscher Fokus (z.B. auf Negatives, nicht kooperative oder relevante Projektpartner)
- Unstrukturiertes Vorgehen
- Zu viel planen (z.B. perfekte Plattform, die alles kann, umsetzen wollen)



## Weitere Erfahrungen/Informationen/Empfehlungen

- Installation und Betrieb Beteiligungsplattform sehr aufwändig (Dienstleister sehr wahrscheinlich notwendig) - hoher Ressourcenaufwand für Einrichten und Administrieren, Hosting und Support sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau und Betrieb Geodateninfrastruktur für Digitalen Zwilling gut selbst umsetzbar
- Lernplattform [www.digitalcampus.bayern](http://www.digitalcampus.bayern) zum Wissensaufbau Digitaler Zwilling
- Nicht alle Beteiligungsprozesse über eine Plattform realisierbar